



Modulhandbuch
für das
Bachelornebenfach
„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
(45 ECTS)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften in der ab Sommersemester 2021 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2021 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Stand: 23. Oktober 2020

Herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK)

Inhaltsverzeichnis

1	Modulhandbuch	3
2	ECTS-Punktesystem	4
3	Struktur des erweiterten Nebenfaches „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS).....	5
4	Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen	6
	Einführung in die archäologischen Wissenschaften	7
	Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)	8
	Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)	14
	Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS).....	20
	Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS).....	26
	Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS).....	32
5	Verwendete Abkürzungen.....	38

1 Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch dient zur Orientierung und versucht Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Das Modulhandbuch konkretisiert

- die geltende Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften an der Otto-Friedrich- Universität Bamberg (APO),
- die geltende Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ vom der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

und enthält insoweit verbindliche Festlegungen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskoordinator Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

pa.ba-archwiss@uni-bamberg.de

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

studienberatung.ba-archwiss@uni-bamberg.de

2 ECTS-Punktesystem

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Die Modul- und Moduleilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die ECTS eines Moduls werden ausschließlich bei Bestehen des Moduls vergeben. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO.

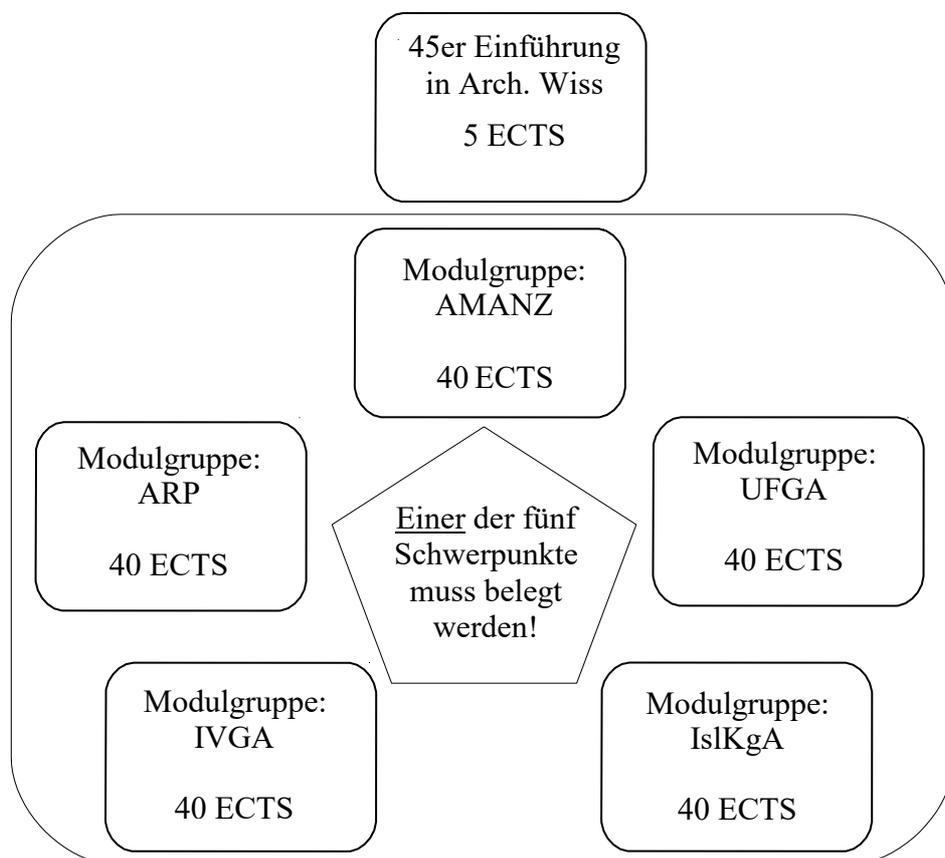
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Module kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Anteilige ECTS-Punkte der jeweiligen Module werden je Veranstaltung vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

3 Struktur des erweiterten Nebenfaches „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS)

Das erweiterte Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (45 ECTS- Punkte) besteht aus sieben Modulen. Das Modul „*Einführung in die archäologischen Wissenschaften*“ (5 ECTS-Punkte) ist verpflichtend. Die restlichen sechs Module (insgesamt 40 ECTS-Punkte) sind in einem von fünf angebotenen Schwerpunkten zu absolvieren. Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit,
- Archäologie der Römischen Provinzen,
- Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie,
- Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie,
- Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.



4 Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen

Die Module der Modulgruppen „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (40 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Module), „Archäologie der Römischen Provinzen“ (40 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Module), „Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (40 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Module), und „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (40 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Module), können von Studierenden anderer Bachelorstudiengänge belegt werden. Die Module der Modulgruppe „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (40 ECTS-Punkte, verteilt auf sechs Module) können auch für den Erweiterungsbereich von Masterstudiengängen belegt werden.

Modulbezeichnung:			
Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologischen Wissenschaften“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Faches • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS)			4 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (45er AMaNz)			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (45er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			4 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Grabungstechnik (45er AMaNz)			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (1,5 Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS)			5 ECTS
Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (3 SWS)			3 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (45er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten besonders zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS) Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III (45er AMaNz)			
Lehrformen: Proseminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage in Forschungsfeldern der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefung in der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (45er AMaNz)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (45er ARP)			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine</p> <p>ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Einführungsvorlesung (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (45er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (45er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Methoden-, Quellen- und Material-/Denkmälerkunde (45er ARP)			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) und Ausbildung mündlicher Vermittlungskompetenzen • Denkmälerkenntnis und Denkmäleranalyse im räumlichen Kontext 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			4 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Die zentralen Themenbereiche der Archäologie der Römischen Provinzen im Vertiefungsstudium (45er ARP)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis • Problem- und diskursorientiert vertiefte Betrachtung zentraler Inhalte der Archäologie der Römischen Provinzen in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur • Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 75 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Methoden und Praxis der Archäologie der Römischen Provinzen (45er ARP)			
Lehrformen: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) <u>oder</u> Forschungspraktikum (drei Wochen)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Archäologische Feldarbeit (zwei Wochen) im SS; Forschungspraktikum (drei Wochen) im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb praktischer Fähigkeiten für zentrale Berufsfelder der Archäologie 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Feldarbeit/des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen archäologische Feldarbeit in Form von Ausgrabung und/oder Prospektion (4 SWS)		4 ECTS	
<u>oder</u> Mindestens drei Wochen Forschungspraktikum in einem Museum, einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität oder einer vergleichbaren Einrichtung nach vorheriger Absprache mit dem Fachvertreter oder der Fachvertreterin (4 SWS)		4 ECTS	
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (45er UFGA)			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine</p> <p>ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) im Proseminar als Zulassung zur schriftlichen Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Themen des Proseminars. <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat: 50%; Klausur 50%</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		7 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (45er UFGA)			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) in der Übung. Die Prüfungsform wird spätestens in der ersten Sitzung der Veranstaltung mitgeteilt.			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			4 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie I (45er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Feldarchäologische Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (45er UFGA)			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(drei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang: vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens drei Wochen feldarchäologisches Praktikum (Grabung) (6 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie II (45er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine</p> <p>ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Proseminar</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorlesung (2 SWS)			2 ECTS
Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (45 UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Reguläre Grabungsteilnahme (Zwei Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Mindestens zwei Wochen reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS)			4 ECTS 3 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (45 ECTS IVGA)			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (45er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtbereich im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
<p>Inhalte und Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine</p> <p>ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) im Rahmen des Proseminars</p>			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Proseminar (2 SWS)			4 ECTS
Übung (2 SWS)			3 ECTS
Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			1 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (45er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)		4 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS	
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (45er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)**Modulbezeichnung:**

Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (45er IVGA)

Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum (Ausgrabung und/oder Prospektion 1,5 Wochen); Archäologisches Kolloquium; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS; Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
--	--------------------------------	--	--

Inhalte und Kompetenzziele:

- Vertiefung der geoarchäologischen Methodik
- Vertiefung der geoarchäologischen Quellenkunde
- Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung:

- keine

ECTS und Workload:

6 ECTS (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung:

Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss des feldarchäologischen Praktikums), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)

Lehrveranstaltungen des Moduls:

Mindestens 1,5 Wochen feldarchäologisches Praktikum (mind. 2 SWS)	3 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)	1 ECTS
Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter:

Juniorprofessur IVGA

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (45er IVGA)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS; Veranstaltung mindestens in jedem zweiten Semester	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete in der Informationsverarbeitung der Geoarchäologie • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 9 ECTS (entspricht 270 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 60 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS)			9 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Einführendes Seminar; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführendes Seminar im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 15 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im einführenden Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführendes Seminar (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Methoden der Islamischen Archäologie (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Übung; Tagesexkursion	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 3 ECTS (entspricht 90 Std.)			
Modulprüfung: Test in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS)			2 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Grabungstechnik (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Feldarchäologisches Praktikum (eine Woche)	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Feldarchäologisches Praktikum im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Mindestens eine Woche feldarchäologisches Praktikum (2 SWS)		5 ECTS 2 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie I (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Vorlesung; Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie II (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Vorlesung; Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Seiten = ca. 5.000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (40 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefung in der Islamischen Archäologie (45er IsIKgA)			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im erweiterten Nebenfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Seiten = ca. 5000 Wörter; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt 6 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		6 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

5 Verwendete Abkürzungen

AMaNz	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften
ARP	Archäologie der Römischen Provinzen
BA	Bachelorstudiengang
ECTS	European Credit Transfer System(-Punkte)
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
IsIKgA	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
IVGA	Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UFGA	Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Univ.-Erlangen	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester